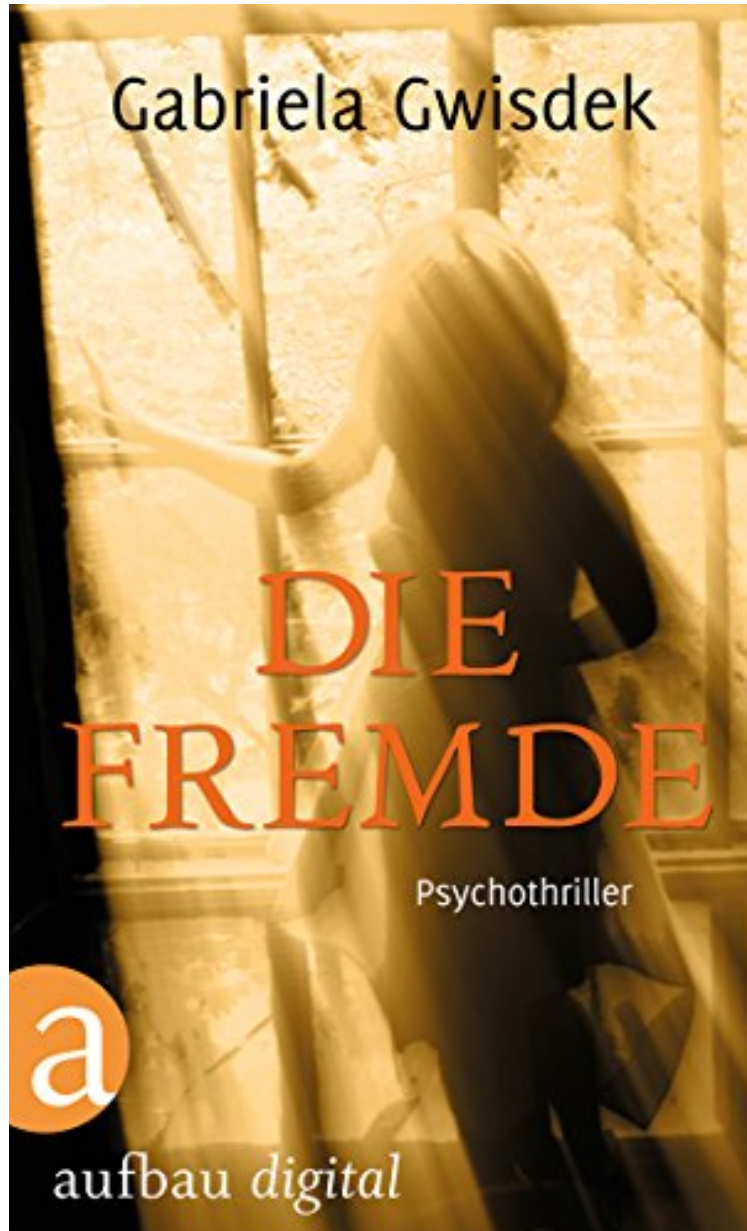


[FREE] Die Fremde: Psychothriller

## Die Fremde: Psychothriller

Von Gabriela Gwisdek  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #373241 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-13Erscheinungsdatum:  
2010-09-13File Name: B004TQPS5S | File size: 33.Mb

**Von Gabriela Gwisdek : Die Fremde: Psychothriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Fremde: Psychothriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein fesselnder PsychothrillerVon M.Klappentext:Sag mir, wer ich binEin geheimnisvoller Unfall, die Jagd nach einem

Mörder und die Suche nach der eigenen Vergangenheit. Gabriela Gwisdek erzählt von einer Frau, die nicht weiß, wer sie ist - und der ihr eigener Mann alles zutraut: Betrug, Lüge und sogar einen Mord. Ein abgerundeter Psychothriller - packend bis zur letzten Seite! Meine Meinung: Katharina ruft ihren Mann Markus an und sagt ihm, sie müsse dringend mit ihm reden. Als dieser dann heim kommt ist Katharina verschwunden. Sie war in einem Verkehrsunfall verwickelt und liegt schwer verletzt, im künstlichen Koma, in einem Krankenhaus. Nach einigen Wochen wacht sie auf und erinnert sich nicht mehr an ihr Leben und erkennt auch niemanden mehr. Markus entdeckt in der Zeit immer mehr Ungereimtheiten. Eine große Summe Geld wurde vorher von seinem Konto abgeboben, zudem hatte sie anscheinend auch eine Affäre mit einem Kollegen von Markus? Kann er ihr noch vertrauen? Er unternimmt auf eigene Faust Nachforschungen und stößt auf ein lang verstecktes Geheimnis. Ich finde, der Klappentext hält was er verspricht. In der Tat mochte ich das Buch nicht mehr aus der Hand legen, lie mich von dem Schreibstil der Autorin fesseln und versuchte dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Mit ihrem Debtroman verwickelt Gabriela Gwisdek den Leser in ein Katz und Mausspiel, bei dem er selbst, bald nicht mehr weiß, was er glauben soll und kann. Die Autorin hält den Spannungsaufbau von Anfang bis Ende und so hatte ich das Gefühl, dass der Thriller in einem zügigen Tempo sich steigert und sich nicht bis in die Ewigkeit zieht, was ja ab und an bei solchen Büchern der Fall ist. Im Gegenteil, die Entwicklung der Handlung ist leicht zu verstehen und recht rasant. Der Leser bekommt immer wieder neue Fakten und Möglichkeiten, um hinter Katharinas Geheimnis zu kommen und lässt ihn so spielerisch miträteln. Das Ende und der Verlauf dahin wirken etwas 'weit her geholt' dennoch ändert das nichts an der Spannung. Das Buch ist mit 259 Seiten recht dünn, enthält aber für die Handlung selbst genug Information, so dass ich nicht das Gefühl hatte, eine völlig abgehackte Story zu lesen. Der Schreibstil ist fließend und fesselnd, das Cover düster und geheimnisvoll. Fazit: Ein guter, spannender Psychothriller für zwischendurch. Durch seine leicht zu verstehende Handlung lässt er sich schnell lesen und ist dabei auch noch fesselnd. Ich würde mich über weitere Thriller von ihr freuen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer bist Du? Von Igelmanu Wir müssen reden. Wer diese Worte in einer Beziehung schon mal gehört hat, fängt automatisch an zu grübeln. So geht es auch Markus an diesem Abend, nach dem kurzen Telefonat mit seiner Frau. Reden worüber? In ihrer Ehe läuft nicht mehr alles so rosarot, die finanzielle Lage könnte besser sein und hat sie nicht schon häufiger so lange Blicke mit einem gemeinsamen Freund ausgetauscht? Seine Verwirrung wird nicht weniger, als er zuhause niemanden antrifft. Katharina ist verschwunden und als nächstes erfährt Markus, dass sie in einen schweren Autounfall verwickelt wurde und im Koma liegt. Als sie nach Wochen wieder erwacht, ist sie völlig verändert und leidet unter Gedächtnisschwund. Eine Folge des Komas, oder? Mit viel Liebe und Geduld bemüht sich Markus, seiner Frau wieder ins Leben zurückzuhelfen. Aber als dann ihre Erinnerung wieder einsetzt, behauptet sie, jemand anders zu sein. Markus folgt den Spuren ihrer neuen Vergangenheit und stößt auf ein lang verborgenes und gefährliches Geheimnis. Dieses Buch war gut zu lesen, spannend und voller überraschender Entwicklungen. Auch die Thematik an sich fand ich sehr interessant. In der Umsetzung war mir nur leider einiges zu ungeordnet oder zu konstruiert. Ich glaube, es war um die eigentlich schon fesselnde Psycho-Story etwas zu viel herumgebaut so hätte ich auf einen weiteren Killer beispielsweise gut verzichten können. Und an einigen Stellen konnte ich die Handlungsweisen der jeweiligen Personen oder ihre Beweggründe einfach nicht nachvollziehen. Fazit: Eine tolle Story mit ein paar Schwächen in der Umsetzung. Ich glaube, Gabriela Gwisdek hat sich mit diesem Buch (ihrem ersten) warmgeschrieben denn in ihrem neuen Buch Nachts kommt die Angst ist von besagten Schwachpunkten nichts mehr zu merken. Da gibts nur Spannung pur! 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo war hier die Spannung?? Von Bcherfan 13 Aufmerksam gemacht durch mehrere Hinweise auf dieses Buch in Presse und Radio habe ich mich verlocken lassen und auch meine Vorrezensenten haben diese Empfehlungen ja nur bestätigt, also gekauft und gestern auf dem Flug nach Stuttgart und zurück gelesen und ich kann nur den Kopf schütteln - wo bitte ist dieser Krimi spannend - ich fand ihn total künstlich, ich hatte das Gefühl ein Drehbuch in der Hand zu haben, was noch nicht wirklich fertig ist - aber ein Krimi war das nicht für mich. Es gab lose Enden, die nicht wirklich verknüpft wurden, es gibt Figuren, die mich emotional überhaupt nicht berühren, sie wirken für mich wie abgeschrieben - das Ende ist einfach nur ein Ende - schade, die Grundidee ist interessant und ich glaube auch, dass es ein guter Fernsehkrimi werden könnte - aber zum Lesen - leider nicht wirklich. Die 2 Punkte gibt es für Grundidee und Spannungsbogen, die Abzüge für die holzschnittartigen Personen, selbst die Nebenfiguren waren noch Schablonen - aber ich nehme an, es wird nicht der letzte Krimi von ihr bleiben - also ist noch Entwicklung möglich.

Kurzbeschreibung Im Leben der anderen Wie gut kennen wir den Menschen an unserer Seite wirklich? Eine geheimnisvolle Frau, die Jagd nach einem Mörder und die Suche nach der eigenen Vergangenheit ein abgerundeter Psychothriller, packend bis zur letzten Seite. Ein leeres Haus, eine verschwundene Ehefrau. Als Markus von einer Dienstreise zurückkehrt, glaubt er, in einen Alptraum geraten zu sein. Seine Frau Katharina hat die Wohnung offenbar fluchtartig verlassen. Als er sie wiederfindet, liegt sie nach einem mysteriösen Unfall im Krankenhaus und behauptet, eine andere zu sein. Die Nachforschungen, die Markus anstellt, werfen noch mehr Fragen auf. Katharina wuchs in einem Waisenhaus auf, und die einzige Frau, die sie wirklich kannte, ist anscheinend ermordet

worden. Kurzbeschreibung Im Leben der anderen Wie gut kennen wir den Menschen an unserer Seite wirklich? Eine geheimnisvolle Frau, die Jagd nach einem Mörder und die Suche nach der eigenen Vergangenheit ein abgründiger Psychothriller, packend bis zur letzten Seite. Ein leeres Haus, eine verschwundene Ehefrau. Als Markus von einer Dienstreise zurückkehrt, glaubt er, in einen Alptraum geraten zu sein. Seine Frau Katharina hat die Wohnung offenbar fluchtartig verlassen. Als er sie wiederfindet, liegt sie nach einem mysteriösen Unfall im Krankenhaus und behauptet, eine andere zu sein. Die Nachforschungen, die Markus anstellt, werfen noch mehr Fragen auf. Katharina wuchs in einem Waisenhaus auf, und die einzige Frau, die sie wirklich kannte, ist anscheinend ermordet worden. Der Autor und weitere Mitwirkende Gabriela Gwisdek, 1966 in Bautzen geboren, hat als Requisiteurin für Theater, Film und Fernsehen gearbeitet. Die Autorin schrieb u. a. das Drehbuch für zwei Folgen von "Schmidt und Schwarz", einer Krimi-Reihe des ZDF. Sie ist mit dem Schauspieler Michael Gwisdek verheiratet und lebt derzeit in der Schorfheide bei Berlin. Im Aufbau Taschenbuch liegt ihr Roman "Die Fremde" vor; im Frühjahr 2013 erschien dort ihr Psychothriller "Nachts kommt die Angst".